

Überblick über betreute Qualifizierungsarbeiten

Dozent: Christian Walter-Klose

Zulassungsarbeiten (Lehramt)

Jahr	Titel
2011	Zur Interdependenz von Körperbehinderung und Geschlecht
	Integrative Außenklasse als Weg zur Inklusion Empirische Begleitung der Ausgangslage eines Modellprojekts sowie Evaluation erster Auswirkungen auf die soziale Integration von Kindern mit und ohne Behinderung
	Tiergestützte Therapie und Pädagogik – Der Einsatz von Hunden an Schulen und seine Bedeutung für Kinder mit Körperbehinderung
	Unterstützte Kommunikation – Chancen in der Förderung der Sprachentwicklung von kaum oder nicht sprechenden Kindern und Jugendlichen mit Körperbehinderung
	Integration an der Reformschule Kassel – Eine Untersuchung zur Integration körperbehinderter Schüler aus verschiedenen Perspektiven
	Konzeption einer Klinikschule für behinderte Kinder mit einer psychischen Störungen – Überlegungen zur Therapie und Unterricht
2012	Die Kommunikationsmethode Facilitated Communication (FC) – Berechtigte Kritik oder Ermöglichung von Kommunikation? Ein Einzelfallexperiment an einem Mädchen mit Autismus und Körperbehinderung
	Kann Religiosität und Glaube heilsam sein für Menschen mit einer Körperbehinderung
	Untersuchung der Bereitschaft von RegelschullehrerInnen der Sekundarstufe, SchülerInnen mit einer Behinderung im Zuge der Inklusion zu unterrichten
	Inklusion im Freizeitbereich. Möglichkeit der Einstellungsänderung gegenüber Menschen mit einer (Körper-)Behinderung am Beispiel einer inklusiven Kinderfreizeit
	Unterstützte Kommunikation in einer Einzelfallstudie – Inwieweit können die kommunikativen Fähigkeiten eines Schülers mit frühkindlichem Autismus durch den Einsatz eines Kommunikationsordners mit Bildsymbolen gefördert werden?
	Wie kann eine Förderschule mit dem Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung ihre Schüler gut auf den Übergang Förderschule – Berufsbildungswerk vorbereiten?
	Möglichkeit der Einstellungsänderung gegenüber Menschen mit Behinderung im Freizeitbereich am Beispiel des Rollstuhltanzes
	Behindertenbegleithunde als Konzept der Intervention für Menschen mit Körperbehinderung. Eine Untersuchung zu den Wirkungen dieser besonderen Hunde auf ihren Menschen.
	Möglichkeiten für Menschen mit Behinderungen Sport zu treiben – eine qualitative Studie
	Besonderheiten im schulischen Lernen und im pädagogischen Alltag bei Schülern mit einer autistischen Störung
	Konzeptentwurf zur Förderung des sozialen Miteinanders in einem inklusiven Mehrgenerationenhaus durch die Schaffung von Angeboten für Begegnungen von Menschen
	Qualitätsbedingungen für die Einzelintegration von Menschen mit körperlicher und motorischer Beeinträchtigung – Einzelfallstudie bei zwei Schülern
	Erwartungen an das nachschulische Leben – ein Vergleich zwischen Schülern mit und ohne Körperbehinderung
	Kinderheim für körperbehinderte Kinder auf dem Bauernhof
	Traumatische Querschnittslähmung - Arbeit als stabilisierender Faktor in einer veränderten Lebenswirklichkeit
Applied Behavior Analysis – Ein geeigneter Förderansatz bei Kindern mit Autismus?	
Der Einfluss von Organtransplantation auf die Wahrnehmung des Körpers und die Persönlichkeit eines Menschen	

	Heilpädagogisches Reiten und Voltigieren – eine effektive, ganzheitliche Fördermaßnahme bei Kindern und Jugendlichen mit einer Körperbehinderung?
	„Frühgeburt – Ein besonderer Start ins Leben“. Empirische Studie über besondere Belastungen für Eltern und deren Umgang mit der zu frühen Geburt ihres Kindes
	Schulprofil „Inklusion“. Inklusiver Unterricht und dessen Eignung für Schüler mit Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung
	Organisation gemeinsamen Unterrichts am Beispiel des Partnerklassenmodells der Astrid-Lindgren-Schule an der Nordschule Kempten – Ein Blick in die Praxis.
	Konzeption: Alkoholembyopathie in der Frühförderung
	Gelingensbedingungen von Begegnungsmaßnahmen in Baden-Württemberg
	Möglichkeiten der Einzelintegration von Kindern mit Körperbehinderung mit Hilfe von Schülern
	Die Bedeutung des Bereiches Freizeit für Menschen mit Behinderung. Dargestellt im Zusammenhang mit dem Begriff Lebensqualität und bereichsspezifischen Faktoren, die diese positiv beeinflussen können.
	Rhönradturnen und seine Auswirkungen auf die Raum-Lage-Wahrnehmung körperbehinderter Kinder – eine empirische Fallstudie
	Mögliche Auswirkungen des Gemeinsamen Unterrichts von Kindern mit und Kindern ohne Behinderung auf die soziale Integration (körper)behinderter Kinder im Klassengefüge – untersucht und dargestellt anhand von Ergebnissen aus der wissenschaftlichen Begleitung der „integrativen Außenklasse“ der Astrid-Lindgren-Schule an der Nordschule in Kempten
	Schulische Integration von Kindern und Jugendlichen mit Körperbehinderung – eine Untersuchung zum Erleben der integrativen Beschulung einer Partnerklasse aus der Perspektive einer Schülerin mit Körperbehinderung
	Integration im Vereinssport am Beispiel der „Erlebten Integrativen Sportschule“ – Folgerungen für den integrativen Sportunterricht in der Schule
	Inklusion in Deutschland, Frankreich und Spanien: Eine Studierendenumfrage zur persönlichen Einstellung, Ausbildung und momentanen Praxis – im besonderen Zusammenhang mit Kindern mit Körperbehinderung
2013	Die Schule für Kranke – Wie begleiten Lehrer der Schule für Kranke ihre Schüler pädagogisch im Sterbeprozess?
	Integrativ arbeitende Grundschulen und die Umsetzung im Sportunterricht mit (körper-)behinderten Schülerinnen und Schülern
	Konzepte der Interaktions- und Kommunikationsförderung im Bereich der Frühförderung für Kinder mit einer komplexen Behinderung
	Einfluss des sozioökonomischen Status auf die kindliche Entwicklung von Schülerinnen und Schülern mit einer körperlichen Behinderung
	Die Wirkung zweier verschiedener Lernsituationen auf aktiveres und selbsttätiges Lernen bei einer schweren Behinderung, überprüft am Fallbeispiel eines Jungen mit Cornelia-de-Lange Syndrom
	Die soziale Integration von Kindern mit und ohne Behinderung innerhalb einer Partnerklasse
	Empirische Erhebung zur Wahrnehmung einstellungsrelevanter Merkmale von Menschen mit Körperbehinderung
	Zirkuspädagogik mit körperbehinderten Kindern – Erarbeitung eines konzeptionellen theoretischen Rahmens für die pädagogische Gestaltung an der Schule für Körperbehinderte hinsichtlich der Frage, wie die Lerninhalte, Methoden und Ziele der allgemeinen Zirkuspädagogik an die Voraussetzungen und Bedürfnisse körperbehinderter Kinder angepasst werden können
	Frühe Interaktionen und deren Bedeutung für den Umgang mit Schwerstbehinderten Kindern
	Wie lässt sich der Ansatz der sensorischen Integrationstherapie bei Kindern mit infantiler Cerebralparese im Unterricht, Förderschwerpunkt körperlich und motorische Entwicklung, anwenden?
	Überbehütung nach Janusz KORCZAK im Spannungsverhältnis zwischen Autonomie und Abhängigkeit bei Menschen mit Körperbehinderung und daraus resultierende erlebnispädagogische Möglichkeiten im Umgang mit diesem Phänomen
	Integration durch Gruppensport am Beispiel Voltigieren

	Wie kann die Pädagogik von Maria Montessori einen positiven Einfluss auf das Selbstwertgefühl von Schülern mit einer Körperbehinderung ausüben?
	Möglichkeiten und Grenzen des Konzepts <i>Veränderung der Wahrnehmung</i> in der Körperbehindertenpädagogik
	Wie gehen Menschen mit einer erworbenen Körperbehinderung mit dem (plötzlichen) Wegfall von „normalen“ Sportaktivitäten um?
2014	Fachspezifische Anforderungen und potentielle Stressfaktoren im Lehramt Körperbehindertenpädagogik – eine empirisch-qualitative Studie mit Studierenden der Körperbehindertenpädagogik
	Einstellungen gegenüber Menschen mit Behinderung – aus der Sicht der betroffenen
	Das Selbstkonzept bei Menschen mit Schwer-Mehrfachbehinderung und dessen Förderung durch kreative Mittel wie Kunst
	Bedeutung des sozialen Miteinanders von Schülerinnen und Schülern mit einer Körperbehinderung im Rahmen der Inklusion und die damit verbundenen Gefahren sowie Vorschläge für die Förderung
	Positiv leben? - als Jugendlicher mit HIV/ AIDS -
	Heilpädagogisches Reiten und Voltigieren – Auswertung einer Untersuchung über die Förderung emotionaler und sozialer Kompetenzen körperbehinderter Kinder und Jugendlicher durch das Heilpädagogische Reiten und Voltigieren
	„Und ein Stuhl bleibt leer“ – Aufgaben und Anforderungen, welche der Tod eines Schülers für die Lehrkraft, am Förderzentrum KmE, mit sich bringt.
	Unterstützte Kommunikation im Elternhaus – Auswertung einer Elternbefragung mit besonderem Blick auf die Schwierigkeiten und Herausforderungen der Umsetzung von Unterstützter Kommunikation in Familien mit körperbehinderten Kindern und Jugendlichen
	Verbesserungen von Wahrnehmungsstörungen durch den Therapieansatz der sensorischen Integration – eine Untersuchung zur Verbesserung von Störungen des vestibulären Wahrnehmungsbereichs durch die „sensorische Integrationstherapie“ am Staatlich Regionalen Förderzentrum Suhl
	Die Arbeit von Schulbegleiterinnen und Schulbegleitern an der allgemeinen Schule (Grund- und Mittelschule) und am Förderzentrum mit dem Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung
	Bedingungen für eine positive Umsetzung der Inklusion – Kann der vorliegende Leitfaden helfen, Inklusion bei Menschen mit einer körperlichen Behinderung zu fördern?
	Eine Studie zur Untersuchung der Wirkung von imaginiertem Intergruppenkontakt auf die Einstellung zu Menschen mit Körperbehinderung
	Bindungsstörungen und Möglichkeiten der Verbesserung durch das heilpädagogische Reiten
StudentInnen der Sonderpädagogik mit behindertem Geschwisterkind - Untersuchung des Zusammenhangs zwischen ihrer besonderen Situation und der Wahl dieses Studiengangs	
2015	Geschwisterkinder – Welche Konsequenzen und Entwicklungspotenziale resultieren aus der außergewöhnlichen Situation von Geschwistern beeinträchtigter Kinder?
	Schulbegleitung – ein internationaler Vergleich des Forschungs-standes und Überblick über die Literatur zur qualitativen und quantitativen Tätigkeit der Schulbegleiter im Hinblick auf die Bedeutung für das deutsche Schulsystem und Schülerinnen und Schüler mit dem Förderschwerpunkt der körperlich motorischen Entwicklung
	Verhaltensauffälligkeiten bei nichtsprechenden Schülern im Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung - Erklärungsansätze
	Bildungstheoretische Überlegungen zu einem nicht lautsprachlichen Zugang zur Welt von Menschen mit Hörsehbehinderung/Taubblindheit am Beispiel des taktilen Gebärdens
	Trauma durch Körperbehinderung!? – Welche Situationen können sich aufgrund einer Körperbehinderung traumatisch auswirken?
	Der Einsatz filmstilistischer Mittel im Spielfilm „Mein linker Fuß“ zur Hervorhebung des Affekts Mitleid für Menschen mit einer körperlichen Behinderung
	Ansichten von Lehrern und Studenten der Körperbehindertenpädagogik zur Inklusion, Erfahrungen über deren Umsetzung und Einschätzungen hinsichtlich der eigenen Kompetenz

	Meilensteine der Ablösung vom Säuglingsalter bis zum frühen Erwachsenenalter und welche Schwierigkeiten bei Kindern und Jugendlichen mit ICP auftreten können
	Pädagogisch – therapeutische Maßnahmen mit Hunden bei psychischen Störungen insbesondere bei Kindern und Jugendlichen mit körperlicher/geistiger Behinderung (am Beispiel Depression)
2016	Eignet sich der Blue-Eyed-Workshop als Aufklärungsinstrument zur Vorbeugung der Diskriminierung von Menschen mit Behinderung?
	Pädagogische Interventionen bei psychischen Störungen bei Kindern und Jugendlichen mit Körperbehinderungen am Beispiel der Schizophrenie
	Der Übergang Schule-Beruf mit dem Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung – Einsatzmöglichkeiten von kunsttherapeutischen Maßnahmen in diesem Bereich
	Untersuchung zu Unterschieden von Geschwistern mit und ohne einem Geschwisterkind mit einer Behinderung in Bezug auf die Befriedigung der Grundbedürfnisse in der Kindheit
	Intensive Interaction – Eine geeignete Methode, um die Fähigkeiten von Menschen mit schwerster Behinderung zu fördern?
	Eine Studie zur Untersuchung der Wirksamkeit von imaginiertem Intergruppenkontakt auf die Einstellung zu Menschen mit Körperbehinderung bei Kindern
	Pädagogische Architektur als Voraussetzung und Einflussfaktor auf das gemeinsame Lernen unter Berücksichtigung des Förderschwerpunkts körperliche und motorische Entwicklung
	Vorurteile im Spiegel von körperlichen Beeinträchtigungen Entwicklung, Auftreten und Befunde
	Entstehung und Wirkung von Schmerz –Schmerzanalyse und Schmerztherapie bei Menschen mit schweren und mehrfachen Behinderungen im Kontext Schule
	Selbsterleben bei Frau mit Körperbehinderung in Bezug auf Schönheit und Attraktivität
	Untersuchung der Wirkung des imaginierten Intergruppenkontaktes auf die Einstellung zu Kindern mit Körperbehinderung in Form einer Phantasiereise

Bachelorarbeiten

Jahr	Titel
2013	Die Bedeutung der konduktiven Förderung nach Petö für die motorische Entwicklung bei Kindern mit infantiler Cerebralparese
	Die Bedeutung des Bereiches Freizeit für Menschen mit Behinderung. Dargestellt im Zusammenhang mit dem Begriff Lebensqualität und bereichsspezifischen Faktoren, die diese positiv beeinflussen können.
	Lebenspraktische Fertigkeiten und Orientierung & Mobilität als Rehabilitationsmaßnahme für Blinde und Sehbehinderte
2014	Bedeutung der zentralen Kohärenz für die soziale Interaktion bei Menschen mit Autismus-Spektrum-Störungen
2015	Unbegleitete minderjährige Flüchtlinge: Traumatisierung im Zusammenhang mit Flucht und ihre mögliche Stabilisierung durch Traumapädagogik
	Möglichkeiten der Resilienzförderung durch Beratung
2016	Frühkindliche Deprivation psychischer Grundbedürfnisse und die Bedeutung für das weitere Leben

Masterarbeiten

Jahr	Titel
2014	Autismus und Inklusion – Was braucht unser Bildungssystem zur inklusiven Förderung autistischer Kinder?
	Mitarbeiterentlastung durch Ressourcenaktivierung
2015	Doppeldiagnosen bei Sucht. Eine erweiterte Definition und Herausforderungen im Zusammenhang mit Komorbiditäten
	Eine nie endende Flucht? –Zwischen Hoffnung und Angst junger Flüchtlingskinder in Deutschland!
2016	Wiedereingliederung von nach § 63 StGB verurteilten Menschen mit psychischen Störungen oder Intelligenzminderung
	Studie zum Selbsterleben von Schüchternheit
	Die soziale Konstruktion von Behinderung und ihre Bedeutung für die Inklusionsdebatte: Wie beeinflussen die Theoreme des Habitus und des Stigmas die soziale Konstruktion von Behinderung und was bedeutet das für eine Gesellschaft in Zeiten der Inklusion

Stand: 14.7.2016
Christian Walter-Klose